KONGRESS SCHIFFSREISE

„Costa Deliziosa“

Venedig - Bari - Korfu - Santorin - Athen - Dubrovnik - Venedig

2015

IHR FORTBILDUNGSPROGRAMM

18. - 25. OKTOBER 2015

**Gesundheitszentrum Fortbildungsinstitut
Bernau GmbH**

Jahnstr. 52 • 16321 Bernau
Telefon 03338 752716 • Fax: 03338 752729

in Kooperation mit

HENRY SCHEIN®
DENTAL

QUINTESSENZ VERLAG

1. LASERKONGRESS

FRANKFURT, 17. & 18. JUNI 2016

SAVE
THE
DATE

POWER
OF
LIGHT

FÜR LASER-INTERESSIERTE UND LASER-ANWENDER IN DER ZAHNHEILKUNDE

DIE REFERENTEN

Dr. Michael Hopp, Berlin
Prof. Dr. Giovanni Olivi M. Sc., Rom
Dr. Kresimir Simunovic M. Sc., Zürich
Prof. Dr. Gerd Volland M. Sc., Heilbronn
Dr. Alexander Kelsch, Karlsruhe
Thorsten Wegner, Stadthagen
Dr. Ralf Schlichting, Passau
Dr. Volker Beltz M. Sc., Dresden
Dr. Frank Herdach, Leonberg
Jeanette Deumer M. Sc., Berlin
Dr. Thorsten Kuypers M. Sc., Köln

DAS ERWARTET SIE

Viele spannende Vorträge und Workshops rund um das Thema Laser – von den Einsatzmöglichkeiten über Behandlungsmethoden bis hin zu wirtschaftlichen Aspekten.

Kommen Sie zu informativem Austausch mit Experten zu unserem zentral gelegenen Veranstaltungsort 10 km südlich von Frankfurt am Main in das Nh Hotel Mörfelden-Walldorf.

FreeTel: 0800-140 00 44 oder FreeFax: 08000-40 44 44

Anmeldung und weitere Informationen:
www.henryschein-dental.de/laserkongress

Erfolg verbindet.

HENRY SCHEIN®
DENTAL

Sehr geehrte Kongressteilnehmerinnen und Kongressteilnehmer, sehr geehrte Mitreisende,

wir freuen uns, Sie in wenigen Wochen zu unserer 12. Kongress-Schiffsreise an Bord der Costa Deliziosa begrüßen zu dürfen.

In Zusammenarbeit mit der Henry Schein Dental Deutschland GmbH haben wir für Sie ein breites Spektrum an Vorträgen und Workshops organisiert, um Ihnen einen erfolgreichen Kongress mit den Annehmlichkeiten einer Kreuzfahrt in mediterranem Umfeld zu ermöglichen.

Zur Einstimmung auf sieben erlebnisreiche Tage mit vielseitigen und interessanten Kongressthemen soll Ihnen diese Informationsbroschüre die Vorbereitung auf Ihre Kongress-Schiffsreise erleichtern.

Sollten Sie weitere Informationen vor Reiseantritt oder während der Kongress-Schiffsreise benötigen, steht Ihnen das GFB-Team gern zur Verfügung.

Eine unvergessliche Kongress-Schiffsreise an Bord der Costa Deliziosa wünscht Ihnen

Ihr GFB-Team

Inhaltsverzeichnis

Informationen zur Reise	5 - 6
Besondere Veranstaltungen	6
Organisation	7
Veranstaltungsprogramm	7 - 21
Informationen zur Abreise	22
Gesundheitszentrum Fortbildungsinstitut Bernau GmbH	23
Henry Schein Dental Deutschland GmbH	24 - 28
Referenten	29 - 35

VERGANGENE KONGRESS-SCHIFFSREISEN

2005 Costa Victoria	35 Kongressteilnehmer
2006 Queen Mary II	33 Kongressteilnehmer
2007 Costa Serena	75 Kongressteilnehmer
2008 Costa Mediterranea	126 Kongressteilnehmer
2009 Costa Magica	36 Kongressteilnehmer
2009 Costa Concordia	60 Kongressteilnehmer
2010 Costa Fortuna	199 Kongressteilnehmer
2011 Costa Favolosa	215 Kongressteilnehmer
2012 Costa Fascinosa	321 Kongressteilnehmer
2013 Costa Fortuna	340 Kongressteilnehmer
2014 Costa Mediterranea	349 Kongressteilnehmer

INFORMATIONEN ZUR REISE

Reiseroute der Costa Deliziosa vom 18.10. bis 25.10.2015

Tag	Routenverlauf	Ankunft	Abfahrt
So. 18.10.	Venedig (Italien)	-	17:00 Uhr
Mo. 19.10.	Bari (Italien)	14:00 Uhr	20:00 Uhr
Di. 20.10.	Korfu (Griechenland)	09:00 Uhr	14:00 Uhr
Mi. 21.10.	Santorin (Griechenland)	13:00 Uhr	19:00 Uhr
Do. 22.10.	Athen (Griechenland)	07:30 Uhr	14:00 Uhr
Fr. 23.10.	...auf See...	-	-
Sa. 24.10.	Dubrovnik (Kroatien)	08:00 Uhr	13:00 Uhr
So. 25.10.	Venedig (Italien)	09:00 Uhr	-

Wegweiser zum Schiff

Für die Kreuzfahrtgäste, die mit dem Zug nach VENEDIG kommen:

Es wird empfohlen, an der Station Venezia-Mestre auszusteigen, von wo aus Sie den Hafen mit dem Taxi auf dem Landweg in rund 15 Minuten erreichen können. Ab dem Bahnhof Venezia-S.Lucia können Sie den Hafen mit dem öffentlichen Taxi-Boot oder "People Mover" erreichen. Vom Bahnhof S. Lucia aus erreichen Sie Piazzale Roma zu Fuß oder Sie fahren eine Station mit dem Motorboot.

Für Kreuzfahrtgäste, die mit dem Flugzeug nach VENEDIG kommen:

Wer einen Flug mit Costa Crociere gebucht hat, wird deren Assistenten an den Zollausgängen finden. Außerdem wird von Costa an allen Tagen der Ein- und Ausschiffung im Flughafen ein Assistenz-Punkt eingerichtet.

Wer keinen Transferservice mit Costa gebucht hat, kann den Hafen mit dem Taxi in rund 30 Minuten erreichen, oder den kostenpflichtigen öffentlichen Bus zum Piazzale Roma nehmen.

INFORMATIONEN ZUR REISE

Parken am Hafen

Bei Reisen innerhalb Europas steht Ihnen an den meisten Einschiffungs- und Flughäfen ein Parkservice zur Verfügung. Der Service ist kostenpflichtig und muss im Voraus reserviert werden.

Am Hafen von Venedig finden Sie einen kostenpflichtigen Parkplatz, auf dem Sie Ihr Fahrzeug für 13,00 € / Tag abstellen können.

Gepäckabgabe

Bei Ihrer Ankunft im Hafen geben Sie bitte Ihr Gepäck (mit Ausnahme des Handgepäcks) beim Costa Team an der Gepäckabgabe ab. Bitte denken Sie daran, alle Gepäckstücke mit den Gepäckanhängern (erhalten Sie mit Ihren Reiseunterlagen) zu versehen. Ihr Gepäck wird Ihnen auf Ihre Kabine gebracht.

Überprüfung der Einschiffungsformulare

Die Einschiffung beginnt zu der in Ihren Reiseunterlagen angegebenen Zeit. Bevor Sie an Bord gehen, werden Sie gebeten, Ihre Reiseunterlagen und Ihren Reisepass bzw. Personalausweis dem Sicherheitspersonal vorzuzeigen. Ihr Handgepäck wird ebenfalls beim Betreten des Schiffes durchleuchtet. Alle Passagiere sollten spätestens eine Stunde vor Abfahrt an Bord sein.

Abfahrt des Schiffes: 17:00 Uhr

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Eröffnungsabend

Am Sonntag, den 18.10.2015, möchten wir Sie, unser GFB-Team, das Henry Schein-Team und die Referenten zum Eröffnungsabend ab 21:15 Uhr am Central Pool (Deck 9 Lido Azzuro Blu) einladen.

Henry Schein Come together

Sie finden uns am Mittwoch (Santorin), 21.10.2015, nach dem Dinner ab 21:00 Uhr am Central Pool (Deck 9 Lido Azzuro Blu). Führen Sie nette Gespräche unter Kollegen.

Abschlussabend

Zum Abschluss unseres Kongresses treffen wir uns am Samstag, den 24.10.2015, ab 17:00 Uhr im Teatro Duse (Deck 2 Gardenia).

ORGANISATION

Abendessen

Für alle Kongressteilnehmer und deren Mitreisende ist das Abendessen auf dem Schiff jeden Abend im Ristorante Albatros reserviert. Bitte achten Sie auf Ihre Unterlagen in der Kabine. Das Dinner beginnt um 18:30 oder 19:00 Uhr!

Infopoint

Auf dem Schiff richten wir für Sie einen „Infopoint“ auf Deck 2 ein, an dem während den Kongressveranstaltungen, ein Ansprechpartner für Sie zur Verfügung steht.

Tägliche Bordzeitung „Today“

Bitte achten Sie täglich auf die Bordzeitung und unser aktuelles Tagesprogramm!

Wir werden versuchen, weitere Räumlichkeiten mit Wiederholungskursen aus dem Stammprogramm anbieten zu können.

Ggf. müssen wir auch flexibel auf die Gegebenheiten an Bord reagieren und Programmänderungen vornehmen!

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

1. TAG Venedig (Italien)

SONNTAG, 18.10.2015

Seenotrettung um 16:15 Uhr (Achten Sie bitte auf die Infos in Ihrer Kabine)

21:15 Uhr Eröffnungsveranstaltung (Kunden & Referenten)

Central Pool, Deck 9 Lido Azzuro Blu

2. TAG Bari (Italien)

MONTAG, 19.10.2015

Landgang: 14:00 – 20:00 Uhr

Kongressprogramm:

Beginn	Teatro Duse, Deck 2 GARDENIA	Disco Sharazad, Deck 3 AZALEA
09:00 Uhr	09:00 - 09:25 Uhr Verena Thenhaus Praxisknigge, Marketing, Teammotivation 09:30 - 09:55 Uhr Dr. Edgar Hirsch Röntgen; Schwarz-Weiß-Betrachtungen eines Operationstheoretikers	
10:00 Uhr	10:00 - 10:25 Uhr Prof. Dr. J. G. Bischoff Rechtliche, steuerliche & wirtschaftliche Herausforderungen für Zahnärzte 10:30 - 10:55 Uhr Dr. Torsten Glas Schmerzbekämpfung, Angstpatienten, Anwendung von Lachgas, implantologisches Denken	Peter Fischer Haltung Teil 1
11:00 Uhr	11:00 - 11:25 Uhr Frank Ziegerahn Moderne Endodontie unter Einsatz des Operationsmikroskopes 11:30 - 11:55 Uhr Helen Möhrke Neues von der GOZ	Peter Fischer Haltung Teil 2
12:00 Uhr	12:00 - 12:25 Uhr Marlies Smits Kommunikation, Wirkungsoptimierung, Tischsitten und mehr 12:30 - 12:55 Uhr Dr. Norbert Höller CEREC 2015 - Möglichkeiten, Implantologie, Materialien	
13:00 Uhr		
21:00 Uhr		Jürgen Adler Notfall in der Zahnarztpraxis: Teil 1
22:00 Uhr		Jürgen Adler Notfall in der Zahnarztpraxis: Teil 2

Sala Kipros, Deck 3 AZALEA	Club Deliziosa, Deck 10 MAGNOLIA	Central Pool, Deck 9 Lido Azzuro Blu
Sigfried Dormann Heidrun Puschner Navigierte Implantologie - ein Muss?	Mirko Schelle Otto Wiechert Organisation und Durchführung des Aufbereitungsprozesses - Von der Reinigung bis zum Nachweis beim Patienten	
Vanessa Schäfers pa-on - das Erfolgsrezept: PAR-Status Erhebung mit Anbindung an das Abrechnungsprogramm	Otto Wiechert Moderne Materialbestellung & Warenwirtschaft mit Barcode & Scanner	
Dr. Alexander Kelsch Anwendungsspektrum des Lasers. Was ist möglich? Wo sind die Vorteile zu herkömmlichen Behandlungen?	Thomas Spoerer Oliver Kempff Wege der Digitalisierung - wenig Aufwand, viel Nutzen	
Dr. Alexander Kelsch Marcus Dahlinger Laser Demonstration & Hands-on (je nach Teilnehmerzahl)	Thomas Spoerer Oliver Kempff DVT-Workshop - Einfache Navigation im Volumen, Möglichkeiten	
Marcus Dahlinger Alexander Hennings Verschiedene Wellenlängen und Laser - ein Überblick	Sigfried Dormann Heidrun Puschner CAD/CAM bei der Versorgung von Implantaten	
Dr. Norbert Höller Was ist mit CEREC 2015 möglich - Anwendung und Nutzen in der Praxis Teil 1		Dr. Torsten Glas Umgang mit Angstpatienten: Konzepte für Erwachsene & Kinder. Zaubern für Kinder in der Zahnarztpraxis.

Jede Kurs-Einzelstunde beträgt 50 min. (10 min. Pause für eventuellen Raumwechsel). Bitte achten Sie auf das Tagesprogramm in Ihrer Kabine oder am Infopoint. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

3. TAG Korfu (Griechenland)

DIENSTAG, 20.10.2015

Landgang: 09:00 – 14:00 Uhr

Kongressprogramm:

Beginn	Teatro Duse, Deck 2 GARDENIA	Disco Sharazad, Deck 3 AZALEA	Sala Kipros, Deck 3 AZALEA
14:00 Uhr	Dr. Torsten Glas Antibiotika in der Zahnheilkunde - Update	Peter Fischer Beweglichkeit Teil 1	Frank Ziegerahn Teil 1: Moderne Endodontie - unter Einsatz des Operationsmikroskops von Diagnostik bis zur postendodontischen Versorgung
15:00 Uhr		Peter Fischer Beweglichkeit Teil 2	
16:00 Uhr	Helen Möhrke Die Paragraphen der GOZ – sicherer Umgang mit Privatpatienten	Jürgen Adler Notfall in der Zahnarztpraxis: Teil 1	Dr. Norbert Höller Was ist mit CEREC 2015 möglich - Anwendung und Nutzen in der Praxis Teil 2
17:00 Uhr	Helen Möhrke Untersuchungen & Beratungen: gut dokumentiert & abgerechnet	Jürgen Adler Notfall in der Zahnarztpraxis: Teil 2	
21:00 Uhr		Vera Thenhaus Lust oder Frust - Kunde oder König	Oliver Poppe ConnectDental - offene digitale Lösungen für Labor & Praxis
22:00 Uhr			Matthias Kandil Uwe Herzog CEREC - Einstieg für Nichtanwender

Piano Bar Excite, Deck 3 AZALEA	Club Deliziosa, Deck 10 MAGNOLIA	Central Pool, Deck 9 LIDO AZZURO BLU
Dr. Edgar Hirsch Radiologische Befundbeschreibung leicht gemacht	Prof. Dr. J. G. Bischoff Praxisabgabe Teil 1: Rechtliche Aspekte	
	Prof. Dr. J. G. Bischoff Praxisabgabe Teil 2: Steuerliche Aspekte	
Vera Thenhaus Praxisknigge	Melanie Neumann Wir sind schwanger! - Chancen & Risiken für die Zahnarztpraxis bei Schwangerschaft von Praxis-Inhaberinnen, angestellten Zahnärztinnen und/oder Mitarbeiterinnen	
		Marlies Smits Zeitgemäße Kommunikation per Mail & Brief - Entsorgen Sie Altertümer
		Marlies Smits Das Telefon als Vistienkarte - Sympatische Patientenbetreuung

Jede Kurs-Einzelstunde beträgt 50 min. (10 min. Pause für eventuellen Raumwechsel). Bitte achten Sie auf das Tagesprogramm in Ihrer Kabine oder am Infopoint. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

4. TAG Santorin (Griechenland)

MITTWOCH, 21.10.2015

Landgang: 13:00 – 19:00 Uhr

Kongressprogramm:

Beginn	Teatro Duse, Deck 2 GARDENIA	Disco Sharazad, Deck 3 AZALEA	Sala Kipros, Deck 3 AZALEA
09:00 Uhr	Dr. Alexander Kelsch Innovative Technologien in der Anwendung & wie Patienten darauf reagieren. Patientenakzeptanz bei Laser/Diagnostik/ Mikroskopie	Jürgen Adler Notfall in der Zahnarztpraxis: Teil 3	Marcus Dahlinger Alexander Hennings Optische Systeme - ein Überblick
10:00 Uhr	Helen Möhrke Endo in der der Privatabrechnung: Ist jetzt alles „analog“?	Jürgen Adler Notfall in der Zahnarztpraxis: Teil 4	Thomas Spoerer Oliver Kempff DVT-Workshop - Einfache Navigation im Volumen, Möglichkeiten
11:00 Uhr	Dr. Torsten Glas Einführungsseminar Lachgas	Peter Fischer Entspannung, Bewegung, Koordination	Dr. Edgar Hirsch Kieferhöhlenbefunde im OPG
12:00 Uhr		Peter Fischer Kraft, Vor- & Nachteile von Ausdauersportarten	Dr. Edgar Hirsch Kurzweiliges Repetitorium Strahlenschutz
13:00 Uhr		Vera Thenhaus Lust oder Frust - Kunde oder König	Marcus Dahlinger Alexander Hennings Verschiedene Wellenlängen und Laser - ein Überblick
17:00 Uhr			Oliver Poppe Digitaler Workflow in der zahnärztlichen Prothetik
21:00 Uhr			
22:00 Uhr			

Piano Bar Excite, Deck 3 AZALEA	Club Deliziosa, Deck 10 MAGNOLIA	Central Pool, Deck 9 LIDO AZZURO BLU
Prof. Dr. J. G. Bischoff Moderne Praxissteuerung: zahnärztliche & wirtschaftliche Kompetenz	Vera Thenhaus Teammotivation	
Prof. Dr. J. G. Bischoff Investition in neue Geräte - wann ist es sinnvoll?	Mirko Schelle Pflege & Aufbereitung von Instrumenten mit praktischen Beispielen	
Frank Ziegerahn Teil 2: Moderne Endodontie - unter Einsatz des Operationsmikroskops von Diagnostik bis zur postendodontischen Versorgung	Marlies Smits Ein fast perfektes Dinner - Tischsitten & mehr	
	Marlies Smits Sprechen Sie Smalltalk? Impulse für das kleine Gespräch	
	Otto Wiechert Moderne Materialbestellung & Warenwirtschaft mit Barcode & Scanner	
		HS Welcome - Abend

Jede Kurs-Einzelstunde beträgt 50 min. (10 min. Pause für eventuellen Raumwechsel). Bitte achten Sie auf das Tagesprogramm in Ihrer Kabine oder am Infopoint. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

5. TAG Athen (Griechenland)

DONNERSTAG, 22.10.2015

Landgang: 07:30 – 14:00 Uhr

Kongressprogramm:

Beginn	Teatro Duse, Deck 2 GARDENIA	Disco Sharazad, Deck 3 AZALEA
10:00 Uhr		
11:00 Uhr		
12:00 Uhr		
13:00 Uhr		
14:00 Uhr	Helen Möhrke Parodontologie - erfolgreich umgesetzt in der Abrechnung	Marlies Smits Der Charisma-Faktor - Alles über Wirkung, Auftreten & den "Wow-Effekt"
15:00 Uhr	Helen Möhrke Implantologie - Streifzüge durch die GOZ	Marlies Smits Sprechen Sie Smalltalk? Impulse für das kleine Gespräch
16:00 Uhr	Dr. Torsten Glas Schmerzbekämpfung in der Zahnheilkunde - Update	Peter Fischer Haltung Teil 1
17:00 Uhr	Dr. Torsten Glas Mundschleimhauterkrankungen in der Zahnarztpraxis - Empfehlungen	Peter Fischer Haltung Teil 2
21:00 Uhr		Vanessa Schäfers pa-on - das Erfolgsrezept: PAR-Status Erhebung mit Anbindung an das Abrechnungsprogramm
22:00 Uhr		

Jede Kurs-Einzelstunde beträgt 50 min. (10 min. Pause für eventuellen Raumwechsel). Bitte achten Sie auf das Tagesprogramm in Ihrer Kabine oder am Infopoint. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Sala Kipros, Deck 3 AZALEA	Piano Bar Excite, Deck 3 AZALEA	Club Deliziosa, Deck 10 MAGNOLIA
Oliver Poppe ConnectDental - offene digitale Lösungen für Labor & Praxis		
Matthias Kandil Uwe Herzog CEREC - Live Demonstration Fertigen von Kronen & Brücken		
Sigfried Dormann Heidrun Puschner Was wäre wenn? Probleme in der prothetischen Versorgung von Implantaten und deren Ursachen		
Dr. Edgar Hirsch OPG - Röntgenanatomie Befunde; Nebenbefunde	Frank Ziegerahn Teil 3: Moderne Endodontie - unter Einsatz des Operations- mikroskops von Diagnostik bis zur postendodontischen Versorgung	Prof. Dr. J. G. Bischoff Wirtschaftl. Herausforderung & rechtliche Aspekte bei Anstellung eines Zahnarztes
		Prof. Dr. J. G. Bischoff Moderne Praxissteuerung; zahnärztliche & wirtschaftliche Kompetenz
Uwe Herzog Matthias Kandil CEREC+ - Einbindung in den Praxisalltag; Marketing, Workflow	Vera Thenhaus Marketing	Vanessa Schäfers pa-on - das Erfolgsrezept: PAR-Status Erhebung mit Anbindung an das Abrechnungsprogramm
Mirko Schelle Pflege & Aufbereitung von Instrumenten mit praktischen Beispielen	Vera Thenhaus Praxisknigge	
Otto Wiechert Mirko Schelle Organisation und Durchführung des Aufbereitungsprozesses - Von der Reinigung bis zum Nachweis beim Patienten		
Dr. Alexander Kelsch Minimalinvasive Antischnarch- & Antifalten Therapie mit dem Lightwalker		

6. TAGauf See...

FREITAG, 23.10.2015

Kongressprogramm:

Beginn	Teatro Duse, Deck 2 GARDENIA	Disco Sharazad, Deck 3 AZALEA	Sala Kipros, Deck 3 AZALEA
09:00 Uhr	Marlies Smits Zeitgemäße Kommunikation per Mail & Brief - Entsorgen Sie Altertümer	Vera Thenhaus Marketing	Dr. Andreas Million KFO-Frühbehandlung, Timing, wissenswertes für Zahnärzte
10:00 Uhr	Dr. Torsten Glas Implantologisches Denken - Konzepte von der Planung bis zur Eingliederung für Einsteiger & allgemeine Praktiker	Peter Fischer Beweglichkeit Teil 1	Dr. Alexander Kelsch Innovative Technologien in der Anwendung & wie Patienten darauf reagieren. Patientenakzeptanz bei Laser/Diagnostik/ Mikroskopie
11:00 Uhr		Peter Fischer Beweglichkeit Teil 2	Dr. Alexander Kelsch Parodontitis: effekt. PA Behandlung ohne Antibiotika / Laser & Photothermische Therapie mit EmunDo
12:00 Uhr			Marcus Dahlinger Alexander Hennings Laser-Demonstration Workshop Optische Systeme
13:00 Uhr			
14:00 Uhr		Jürgen Adler Notfall in der Zahnarztpraxis: Teil 3	Dr. Alexander Kelsch Minimalinvasive Antischnarch- und Anti- falten Therapie mit dem Lightwalker
15:00 Uhr	Vera Thenhaus Teammotivation	Jürgen Adler Notfall in der Zahnarztpraxis: Teil 4	Dr. Alexander Kelsch Wirtschaftlichkeit & Abrechnung innovativer Technologien

Jede Kurs-Einzelstunde beträgt 50 min. (10 min. Pause für eventuellen Raumwechsel). Bitte achten Sie auf das Tagesprogramm in Ihrer Kabine oder am Infopoint. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Piano Bar Excite, Deck 3 AZALEA	Club Deliziosa, Deck 10 MAGNOLIA	Central Pool, Deck 9 LIDO AZZURO BLU
	Mirko Schelle Otto Wiechert Organisation und Durchführung des Aufbereitungsprozesses - Von der Reinigung bis zum Nachweis beim Patienten	
	Dr. Edgar Hirsch DVT - Technische Grundlagen, Indikationen	
	Thomas Spoerer Oliver Kempff Wege der Digitalisierung - wenig Aufwand, viel Nutzen	
Wiederholung*		
Prof. Dr. J. G. Bischoff Gründung einer BAG / Berufsausüb.gem. Teil 1: Steuerliche Aspekte	Frank Ziegerahn Teil 4: Moderne Endodontie - unter Einsatz des Operations- mikroskops von Diagnostik bis zur postendodontischen Versorgung	
Prof. Dr. J. G. Bischoff Gründung einer BAG / Berufsausüb.gem. Teil 2: Rechtliche Aspekte		

* Gut besuchte Kursthemen werden hier nach Möglichkeit wiederholt. Bitte informieren Sie sich an unserem Infopoint an Bord.

6. TAGauf See...

FREITAG, 23.10.2015

Kongressprogramm:

Beginn	Teatro Duse, Deck 2 GARDENIA	Disco Sharazad, Deck 3 AZALEA	Sala Kipros, Deck 3 AZALEA
16:00 Uhr	Wiederholung*	Melanie Neumann Patientenrechte, Datenschutz, Risiko- management - Welchen Nutzen hat meine Praxis? Teil 1	Dr. Norbert Höller CEREC 2015 - Übersicht über verfügbare Materialien
17:00 Uhr		Melanie Neumann Patientenrechte, Datenschutz, Risiko- management - Welchen Nutzen hat meine Praxis? Teil 2	
21:00 Uhr			Dentalausstellung Orangedental
22:00 Uhr			Dentalausstellung Orangedental

Jede Kurs-Einzelstunde beträgt 50 min. (10 min. Pause für eventuellen Raumwechsel). Bitte achten Sie auf das Tagesprogramm in Ihrer Kabine oder am Infopoint. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Piano Bar Excite, Deck 3 AZALEA	Club Deliziosa, Deck 10 MAGNOLIA	Central Pool, Deck 9 LIDO AZZURO BLU
Helen Möhrke Ausflug in die GOÄ - eine Bereicherung für den Praxistag	Marlies Smits Ein fast perfektes Dinner - Tischsitten & mehr	
Helen Möhrke Prothetische Leistungen in der GOZ; wichtig auch für Kassenpatienten		
		Dr. Edgar Hirsch Differentialdiagnostik von Knochendefekten im Röntgenbild

* Gut besuchte Kursthemen werden hier nach Möglichkeit wiederholt. Bitte informieren Sie sich an unserem Infopoint an Bord.

7. TAG Dubrovnik (Kroatien)

SAMSTAG, 24.10.2015

Landgang: 08:00 – 13:00 Uhr

Kongressprogramm:

Beginn	Teatro Duse, Deck 2 GARDENIA	Disco Sharazad, Deck 3 AZALEA
14:00 Uhr	Dr. Edgar Hirsch DVT - 3D-Implantatplanung	Peter Fischer Entspannung, Bewegung, Koordination
15:00 Uhr		Peter Fischer Kraft, Vor- & Nachteile von Ausdauersportarten
16:00 Uhr	Helen Möhrke Wege zur Problemvermeidung bei Abrechnung privater Leistungen	
17:00 Uhr	Verabschiedung	

Jede Kurs-Einzelstunde beträgt 50 min. (10 min. Pause für eventuellen Raumwechsel). Bitte achten Sie auf das Tagesprogramm in Ihrer Kabine oder am Infopoint. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Sala Kipros, Deck 3 AZALEA	Piano Bar Excite, Deck 3 AZALEA	Club Deliziosa, Deck 10 MAGNOLIA
Dr. Norbert Höller CEREC und Implantologie - ein komplett Digitaler Workflow	Dr. Torsten Glas Kiefergelenkstherapie - Praxisbewährtes Konzept der Initialtherapie bei Akutsymptomatik	Vanessa Schäfers pa-on - das Erfolgsrezept: PAR-Status Erhebung mit Anbindung an das Abrechnungsprogramm
	Dr. Torsten Glas Mundschleimhautrekrankungen in der Zahnarztpraxis - Empfehlungen	Mirko Schelle Otto Wiechert Organisation und Durch- führung des Aufbereitungs- prozesses - Von der Reinigung bis zum Nachweis beim Patienten
Workshop Ausstellung	Wiederholung*	Melanie Neumann Wenn das Familienleben die Praxis bedroht – Warum ein Ehevertrag?

* Gut besuchte Kursthemen werden hier nach Möglichkeit wiederholt. Bitte informieren Sie sich an unserem Infopoint an Bord.

8. TAG Venedig (Italien)

SONNTAG, DEN 25.10.2015

ANKUNFT AM HAFEN VON VENEDIG: 9:00 Uhr

Die Vorgehensweise bei der Ausschiffung wird Ihnen an Bord im Rahmen einer speziellen Veranstaltung durch das Costa Servicepersonal erklärt. Diese Informationen sind auch im deutschsprachigen Tagesprogramm „Today“ abgedruckt.

Wenn Sie die Kreuzfahrt ohne An-/Abreise über Costa gebucht haben, planen Sie für Ihre Rückreise ein, dass Sie den Hafen ca. zwei Stunden nach der Ankunft des Schiffes verlassen werden. Die Ausschiffungszeiten für die übrigen Gäste richten sich nach den Abfahrtszeiten der Transfers zu den Flughäfen und den Bedürfnissen mitreisender Gruppen.

Bitte teilen Sie Costa eventuelle individuelle Erfordernisse rechtzeitig mit.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die in den Reiseunterlagen angegebenen Ankunftszeiten des Schiffes von Costa Kreuzfahrten durch nicht zu beeinflussende Umstände variieren können.

Um Ihnen einen optimalen Service bieten zu können, empfiehlt Costa seinen Gästen, auch die An- und Abreise über Costa Kreuzfahrten zu buchen.

GEPÄCK

Am Abend vor der Ausschiffung muss jedes Gepäckstück, mit einem Kofferranhänger versehen (den Sie an Bord von Costa erhalten), vor Ihre Kabine gestellt werden. Die Koffer werden vom Costa Personal abgeholt und Ihnen dann nach der Ausschiffung wieder übergeben.

Bitte denken Sie daran, ein kleines Handgepäckstück mit Ihren persönlichen Dingen, die Sie am nächsten Morgen benötigen, bei sich zu behalten. Wechselkleidung, Medikamente, Wertgegenstände, Fotoausrüstung und Brillen müssen in Ihrem Handgepäck mitgenommen werden.

Costa empfiehlt außerdem, Kosmetikartikel und empfindliche Gegenstände ebenfalls im Handgepäck zu transportieren.

Dr. Karola Weißlau

Geschäftsführerin

1989 - 1994 Zahnmedizinstudium an der Humboldt Universität Berlin
1994 - 1996 Gemeinschaftspraxis mit Dr. Dirk Weißlau
1999 Promotion
2006 örtliche Berufsausübungsgemeinschaft mit Dr. Karl-Heinz Weißlau und Dr. Dirk Weißlau
Tätigkeit: Kieferorthopädie, Prothetik, ästhetische Zahnheilkunde; CEREC

Sabine Kruse

Geschäftsführerin

1978 Abschluss als "Stomatologische Schwester" an der medizinischen Fachschule Chemnitz
1978 - 1981 Fernstudium am Institut für Heimerzieherausbildung
1986 Abteilungsschwester der Stomatologischen Abteilung
1988 Abschluss als "Leitende Schwester im ambulanten medizinischen Bereich"
1982 - 1991 Stomatologische Schwester
1992 Aufstiegsfortbildung zur „zahnmedizinischen Verwaltungshelferin“
seit 1992 Abrechnung / Verwaltung
Praxis Dr. Weißlau, Bernau

Für das Helferinnenreferat der Landeszahnärztekammer Brandenburg in mehreren Ausschüssen aktiv.

Nancy Klüsener

1998 - 2000 Ausbildung zur kaufm. Assistentin
seit 2010 Verwaltungsassistentin Buchhaltung
Praxis Dr. Weißlau, Bernau
seit 2012 Assistentin der Geschäftsführung der GFB;
Gesundheitszentrum Fortbildungsinstitut
Bernau GmbH

Mathias Wagner

seit 2001
seit 2003
2010 - 2012

Mitarbeiter bei Henry Schein
Außendienst HS Berlin / Brandenburg
Studium als Dental Betriebswirt FH,
Hamm
Verkaufsleitung Henry Schein Dental,
Niederlassung Leipzig

seit 2012

Ute Tunnat

2000 - 2006

Veranstaltungsmanager, GL Assistenz der
HS Niederlassung Frankfurt

seit 2006

Marketing Equipment in der Henry Schein
Dental Zentralverwaltung Langen

Ausgebildet als Organisator IHK; Dentalkauffrau BVD; Groß- und
Außenhandelskauffrau IHK

Kerstin Herzog

1996 - 2005

Außendienst für Material, Instrumente,
Zähne (MIZ)

seit 2005

Verkaufsleiterin MIZ Henry Schein Dental,
Niederlassung Nürnberg

Ausgebildete Pharmareferentin

Sabine Stepanek

seit 2008

Depotassistentin
Veranstaltungsmanagement
Existenzgründerbetreuung
Henry Schein Dental, Niederlassung
München

Markus Dahlinger

2005	Abschluss als Kaufmann im Einzelhandel
2005 - 2007	Ausbildung zum Handelswirt Wirtschaftsakademie in Kiel
2007 - 2010	BWL-Studium Abschluss als "Bachelor of Arts" Fachhochschule Kiel
2011 - 2014	Henry Schein Laserspezialist für Baden-Württemberg
seit 2014	Vertriebsmanager Laser & Optische Systeme Henry Schein Dental Deutschland

Kongress-Themen:

- Verschiedene Wellenlängen und Laser - ein Überblick
- Laser Demonstration
- Optische Systeme - Was gibt es auf dem Markt? Was brauche ich?

Alexander Hennings

seit 2009	Spezialist für Laser und optische Systeme bei Henry Schein Dental für die Region Hamburg und Hannover
-----------	---

Bedarfsorientierte Beratung für die Auswahl des richtigen Systems für die Praxis, Praxisintegration und Praxiscoaching

Kongress-Themen:

- Verschiedene Wellenlängen und Laser - ein Überblick
- Laser Demonstration
- Optische Systeme - Was gibt es auf dem Markt? Was brauche ich?

Siegfried Dormann

1985 - 1986	Ausbildung zum Krankenpfleger (Bundeswehrkrankenhaus Koblenz)
1990 - 1992	Ausbildung zum Groß- und Außenhandels- kaufmann Fachrichtung Dental
1992 - 1994	Ausbildung zum Handelsfachwirt IHK
2004 - 2009	Spezialist für Implantologie bei Henry Schein Dental Deutschland
seit 2009	Vertriebsmanager Implantologie bei Henry Schein Dental Deutschland

Kongress-Themen:

- Was wäre wenn?
Probleme in der prothetischen Versorgung von Implantaten und deren Ursachen
- CAD/CAM bei der Versorgung von Implantaten

Heidrun Puschner

bis 1990	Abteilungsleiterin der Ambulanz inkl. Einsatz im ambulanten und stationären OP Bereich
1993 - 2004	Außendiensttätigkeiten in versch. Firmen für Implantologie
seit 2004	Medizinprodukteberaterin Implantate im Außendienst bei Henry Schein Dental Deutschland für die Niederlassungen Berlin und Leipzig

Ausbildung und Fachschulenerkennung als Stomatologische Schwester an der Medizinischen Akademie Erfurt

Kongress-Themen:

- Was wäre wenn?
Probleme in der prothetischen Versorgung von Implantaten und deren Ursachen
- CAD/CAM bei der Versorgung von Implantaten

Uwe Herzog

seit 1990	Ausbildung zum Dipl. Ing. für Geräte-technik Im Dental-Depot-Handel (Siemens/Sirona/demedis/HS) Spezialisierung zum CEREC-Spezialisten seit CEREC 1
seit 2008	Vertriebsmanager CAD/CAM-Systeme Henry Schein Dental Deutschland Langjährige Erfahrung im Bereich dentales CAD/CAM für Praxis und Labor

Kongress-Themen:

- CEREC - Einstieg für Nichtanwender
- CEREC - Live Demonstration: Fertigen von Kronen & Brücken
- CEREC+ - Einbindung in den Praxisalltag; Marketing, Workflow

Matthias Kandil

2003 - 2010
2010 - 2014

Zahntechniker
Spezialist Praxis, Labor für Westösterreich
bei GC Austria GmbH
Spezialist Connect Dental bei Henry Schein
Dental Austria

seit 2014

Kongress-Themen:

- CEREC - Einstieg für Nichtanwender
- CEREC - Live Demonstration: Fertigen von Kronen & Brücken
- CEREC+ - Einbindung in den Praxisalltag; Marketing, Workflow
- ConnectDental - offene digitale Lösungen für Labor & Praxis

Oliver Poppe

1990 - 1993

Ausbildung Kaufmann Groß- und
Außenhandel

1993 - 2003
2003 - dato

Fachkaufmann Einrichtung / Ausstattung
Spezialist Digitale Dentale Systeme /
CAD/CAM / Connect Dental bei Henry
Schein Dental, Niederlassung Leipzig

Kongress-Themen:

- ConnectDental - offene digitale Lösungen für Labor & Praxis
- Digitaler Workflow in der zahnärztlichen Prothetik

Thomas Spörer

1998 - 2010

Fachberater für Digitale Systeme Region
BaWü

seit 2010

Vertriebsmanager für Digitale Systeme bei
Henry Schein Dental Deutschland

Kongress-Themen:

- Wege der Digitalisierung - wenig Aufwand, viel Nutzen
- DVT-Workshop - Einfache Navigation im Volumen, Möglichkeiten

Oliver Kempff

Dentalbetriebswirt (WB SRH Hochschule Hamm)

Ausgebildeter Dentalkaufmann bei Siemens Dental Depot.

seit 1995 Spezialist für digitale bildgebende Systeme (IT, Digitales Röntgen, TÜV geprüfter 3D Fachberater) bei Henry Schein Dental, Niederlassung Frankfurt a.M.

Kongress-Themen:

- Wege der Digitalisierung - wenig Aufwand, viel Nutzen
- DVT-Workshop - Einfache Navigation im Volumen, Möglichkeiten

Otto Wiechert

Kaufmann für EDV und Büroorganisation

1986 selbständig im EDV-Handel und in der Softwareentwicklung mit Schwerpunkt Medizin
Vertriebsleitung der Firma DIOS
2001
2002 Beginn der Entwicklung von Hygiene-
management und QM Software für Healthcare
2003 Gründung von Hygiene und QM Fachkreisen
(mit Ärzten, Organisationen, Behörden,
Herstellern und Verbänden)
2013 Vertriebsmanager für Hygiene und QM bei
Henry Schein Dental Deutschland

Kongress-Themen:

- Organisation und Durchführung des Aufbereitungsprozesses. Von der Reinigung bis zum Nachweis beim Patienten.
- Moderne Materialbestellung und Warenwirtschaft mit Barcode und Scanner

Mirko Schelle

HS Dentalservicetechniker

seit 1996 Servicetechniker im Außendienst
ab 1999 Durchführung von Schulungen in Praxen
und Berufsschulen zum Thema Pflege
von Hand- und Winkelstücken; Reinigung
und Pflege an den Geräten sowie Durch-
führung von Kleinreparaturen Henry Schein
Dental, Niederlassung Leipzig

Kongress-Themen:

- Organisation und Durchführung des Aufbereitungsprozesses. Von der Reinigung bis zum Nachweis beim Patienten.
- Pflege & Aufbereitung von Instrumenten mit praktischen Beispielen

Jürgen Adler

- 1973 - 1975 TU Berlin Physikstudium Parkstudium
- 1975 - 1976 FU Berlin Tiermedizin Parkstudium
- 1976 - 1979 Humanmedizin FU Berlin
- 1979 - 1982 Humanmedizin Johannes Gutenberg Uni Mainz
- 1982 - 1983 Chirurgische Weiterbildung Kemperhof Koblenz
- 1983 - 1985 Internistische Weiterbildung St. Josef Krhs. Zell
- 1985 - 1986 Allgemeinmedizinische Weiterbildung
Dr. H.G. Adler Blankenrath
- 01.07.1986 Praxisübernahme
- 22.10.1986 Facharztprüfung (Ärztekammer Koblenz)
- 14.06.1989 Weiterbildungsermächtigung
Zusatzausbildung:
- 1985 - 1987 Arbeitsmedizinische Weiterbildung
- 1986 - 1992 Chirotherapeutische Weiterbildung
- 1992 - 1997 Reha-Weiterbildung
- 1983 - 1985 Notfallmedizinische Weiterbildung
- 1983 - 1999 Diabetologische Weiterbildung
- seit Okt.1987 Notarztstätigkeit mit. eigenem Notarzteinsatzfahrzeug
- Okt. 2010 ACLS, PALS und TLS in US-Air Force Kaserne in
Bitburg und Landstuhl

Kongress-Themen:

- Notfälle in der zahnärztlichen Praxis, praktische Übungen Teil 1-4

Prof. Dr. Johannes-Georg Bischoff

Der Steuerberater und vereid. Buchprüfer lehrt Controlling an der Bergischen Universität Wuppertal und ist seit 1982 selbstständig. Heute ist er Mehrheitsgesellschafter der Beratungsgruppe PROF. DR. BISCHOFF & PARTNER® Steuerberater, Rechtsanwälte, vereid. Buchprüfer. Die PROF. DR. BISCHOFF & PARTNER® AG betreut bundesweit mit mehr als 90 Mitarbeitern in Köln, Berlin, Chemnitz, München und Hamburg ausschließlich niedergelassene Zahnärzte. Aus der langjährigen Zusammenarbeit mit Zahnmedizinern entwickelte Prof. Dr. Bischoff völlig neuartige Ansätze für die wirtschaftliche Praxissteuerung. Seit über 10 Jahren werden die von ihm entwickelten Steuerungsinstrumente PraxisNavigation® und Planrad® bundesweit erfolgreich in Hunderten von Zahnarztpraxen eingesetzt.

An seinen Seminaren zum Thema „Moderne Praxissteuerung“ haben bereits mehrere Tausend Zahnärzte in ganz Deutschland teilgenommen.

Kongress-Themen:

- Moderne Praxissteuerung; Zahnarzt & wirtschaftliche Kompetenz
- Investition - wann ist es sinnvoll?
- Wirtschaftliche Herausforderung & rechtliche Aspekte bei Anstellung eines Zahnarztes/-ärztin
- Gründung einer BAG / Berufsausübungsgemeinschaft Teil 1 & 2
- Praxisabgabe Teil 1 & 2

Peter Fischer

Doctor of Physiotherapy (USA)

- 1986 - 1989 Physiotherapeut Universitätsklinik Tübingen, Kreiskrankenhaus Reutlingen
- 1990 - 1996 Senior Physical Therapist, Ambulanz & Sportambulanz des UCSF (University of California, San Francisco) Medical Center in San Francisco/USA.
- seit 1996 Inhaber Praxis Fischer, Tübingen & Teamleiter von 15 Physiotherapeuten
Behandlungsschwerpunkte: Kiefer, Gesicht und Wirbelsäulenfitness
- 2015 Gewinner des PhysioAwards 2015 des Physio-Landesverbandes-BW

Referent von bundesweiten Wirbelsäulen-Ergonomie-Trainings für Zahnärzte und ZFAs. Autor etlicher Fachpublikationen zum Thema Wirbelsäulen-Fitness.

Kongress-Themen:

- Haltung Teil 1 & 2
- Beweglichkeit Teil 1 & 2
- Entspannung, Bewegung, Koordination
- Kraft (praktische Übungen), Vor- und Nachteile verschiedener Ausdauersportarten (Theorie)

Dr. Torsten Glas

- 1989 Approbation
- 1993 Niederlassung in Gemeinschaftspraxis Dr. Volkmar Hartung in Leipzig
- 1996 Gebietsbezeichnung „Oralchirurgie“, Installation des „Grünauer Kolleg für Oralchirurgie & Implantologie“
- 2000 Promotionsverteidigung (zahnärztlich-implantologisches Thema)

Mitbegründer und Gesellschafter der Fort- und Weiterbildungsgruppe „medenticum“. Überregionale Fortbildungsaktivität auf versch. Fachgebieten. Mitbegründer & Gesellschafter des Xxalon Verlags. Autor von Fachpublikationen zum Thema Implantologie.

Kongress-Themen:

- Schmerzbekämpfung in der Zahnheilkunde
- Antibiotika in der Zahnheilkunde aktuelles Update
- Einführungsseminar Lachgas
- Umgang mit Angstpatienten: Konzepte für Erwachsene und Kinder. Zaubern für Kinder in der Zahnarztpraxis
- Implantologisches Denken: Alte und neue Konzepte von der Planung bis zur Eingliederung für Einsteiger und allgemeine Praktiker
- Mundschleimhautrekrankungen in der Zahnarztpraxis - Aktuelle Empfehlungen
- Kiefergelenkstherapie - Praxisbewährtes Konzept der Initialtherapie bei Akutsymptomatik

Dr. Edgar Hirsch

1989 - 1996 Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Poliklinik für Konservierende Zahnheilkunde und Parodontologie der Universität Leipzig
seit 1996 Leiter der Röntgenabteilung der Universitätszahnmed. Leipzig

Ständiges Mitglied der Röntgenstelle der Bundeszahnärztekammer & Arbeitskreis Röntgenverordnung. Mitglied der DGZMK, Arbeitsgemeinschaft Röntgenologie, DGI, EADMFR
Wissenschaftliche Arbeitsgebiete: Dosimetrie, 3D-Diagnostik in der Zahnheilkunde

Kongress-Themen: „Schwarz-Weiß-Betrachtungen eines Operationstheoretikers“

- Kurzweiliges Repetitorium Strahlenschutz
- Radiologische Befundbeschreibung leicht gemacht
- OPG - Röntgenanatomie, Befunde, Nebenbefunde
- Kieferhöhlenbefunde im OPG
- Differentialdiagnostik von Knochendefekten im Röntgenbild
- DVT - Technische Grundlagen, Indikationen
- DVT - 3D-Implantatplanung

Dr. med. dent. Norbert Höller

seit 1987 in eigener Praxis niedergelassen in Nürnberg
2000 Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie BDIZ
seit 2001 CEREC-Anwender
2003 - 2005 Masterstudiengang Parodontologie (PUSH)

Kongress-Themen:

- Was ist mit CEREC 2015 möglich - Anwendung und Nutzen in der Praxis / Teil 1 & 2
- CEREC und Implantologie - ein komplett digitaler Workflow
- CEREC 2015 - Übersicht über verfügbare Materialien

Dr. Alexander Kelsch

1998	Niederlassung in eigener Praxis in Karlsruhe-Neureut
seit 2006	Implantatfortbildungen Straumann, Triron, MIS, alphatech
seit 2006	Laseranwendung in eigener Praxis (Diagnostik)
seit 2008	Implantation in eigener Praxis
seit 2011	Dioden-Laser Q810
seit 2012	Referententätigkeit im Bereich Laser; Implantation und Mikroskopie
seit 2012	Arbeiten mit dem Fotona Lightwalker
seit 2013	Arbeiten mit Diodenlaser Q810 und Diagnocam

Kongress-Themen:

- Innovative Technologien in der Anwendung und wie Patienten darauf reagieren, Patientenakzeptanz (Laser/Diagnostik/Mikroskopie).
- Parodontitis: effektive PA-Behandlung ohne Antibiotika (Laser & Photothermische Therapie mit EmunDo)
- Anwendungsspektrum des Lasers. Was ist möglich? Wo sind die Vorteile zu herkömmlichen Behandlungen?
- Minimalinvasive Antischnarch- & Antifalten Therapie mit dem Lightwalker

Helen Möhrke

Gelernte Zahnarzhelferin, freie Referentin für zahnärztliche Abrechnung und Praxisorganisation, Mitglied im Trainerinnenteam der DAISY-Akademie + Verlags GmbH.

seit 1995 deutschlandweit tätig, u.a. für verschiedene Zahnärztekammern

- Spezialisiert auf Verwaltung und Abrechnung
- Abrechnungsprüferin der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Berlin
- 20 Jahre Berufserfahrung als Praxismanagerin
- Prüferin im Prüfungsausschuss für Zahnarzhelferinnen und Verwaltungshelferinnen
- Mitglied der Prüfungskommission der Landes Zahnärztekammer Sachsen für Zahnmedizinische Verwaltungsassistentinnen

Kongress-Themen: „Neues von der GOZ“

- Die Paragraphen der GOZ - sicherer Umgang mit Privatpatienten
- Untersuchungen und Beratungen - gut dokumentiert und abgerechnet
- Endodontie in der der Privatabrechnung - ist jetzt alles „analog“?
- Parodontologie - erfolgreich umgesetzt in der Abrechnung
- Implantologie - Streifzüge durch die GOZ
- Ausflug in die GOÄ - eine Bereicherung alltäglicher Leistungen
- Prothetische Leistungen in der GOZ - Regelversorgung ist nicht die Regel
- Wege zur Problemvermeidung bei Abrechnung privater Leistungen

Referenten

Dr. Andreas Million

Zahnarzt mit langjähriger ganzheitlich-funktioneller Erfahrung.

Präventionsorientiertes Gesamtkonzept in gemeinschaftlichen kieferorthopädischen Fachpraxis. Fokus auf praktische Nutzung scheinbar komplexer Zusammenhänge.

Kongress-Themen:

- KFO-Frühbehandlung, Timing, Wissenswertes für Zahnärzte:
Rechtzeitige kieferorthopädische Maßnahmen sind für die Vermeidung von Fehlentwicklungen der Kiefer äußerst hilfreich. Auch kann die für die Entwicklung des Gesichts wichtige Wachstumsphase zwischen 5 und 12 Jahren dank neuer Therapieansätze immer besser genutzt werden. Erfahren Sie in einer informativen Stunde, wie Sie in Zeiten des Wandels hin zu einer präventionsorientierten Kieferorthopädie ihren kleinen Patientinnen und Patienten entsprechend helfen können - inklusive praktischer Tipps für Ihre Praxis.

Melanie Neumann

1997 - 2001 Studium der Humanmedizin an der Universität Regensburg, studienbegleitende Tätigkeit in Kliniken und Arztpraxen

2001 - 2005 Praxismanagerin in einer orthopädisch-chirurgischen Gutachterpraxis

Zugelassene Rechtsanwältin mit Schwerpunkt Medizinrecht

seit 2008 Selbständig in eigener Kanzlei, Aufbau des Fachbereichs Medizinrecht für 2 Kanzleien
Fachanwaltsexamen Medizinrecht
Mitglied der AG Medizinrecht des Deut. Anwaltvereins und der Deut. Ges. für Kassenarztrecht
Dozentin für Praxismanagement-Kurse im Bereich "Recht in der (Arzt-)Praxis"

2013 Autorin für med. Fachzeitschriften zu Rechtsthemen
Syndikusanwältin in einer Gesellschaft für Projektentwicklung im Gesundheitswesen

Kongress-Themen:

- Patientenrechtgesetz, Datenschutz & Risikomanagement - Welchen Nutzen hat meine Praxis?
- Wir sind schwanger! - Chancen & Risiken für die Zahnarztpraxis bei Schwangerschaft von Praxis-Inhaberinnen, angestellten Zahnärztinnen und/oder Mitarbeiterinnen
- Wenn das Familienleben die Praxis bedroht - Warum ein Ehevertrag so wichtig für Praxisinhaber/innen ist. Und was Zahnärzte/innen sonst noch im Hinblick auf ihre/n Ehe- oder Lebenspartner/in wissen sollten

Vanessa Schäfers

- 2008 - 2009 ZMF in einer Zahnarztpraxis
2010 - 2012 Medizinprodukteberaterin für rotierende Instrumente & Bonemangement bei Hager & Meisinger, Neuss Nienburg
seit 2012 Medizinprodukteberaterin für Bereich best practice bei orangedental

Kongress-Themen:

- pa-on das Erfolgsrezept: Druckkalibrierte, schnelle, effiziente PAR Status-Erhebung durch pa-on mit Anbindung an das Abrechnungsprogramm

Marlies Smits

Etikette-Trainerin mit mehr als 16jähriger Erfahrung

Die Teilnehmer bekommen in unterhaltsamen Workshops und Seminaren ein Update Ihrer Umgangsformen und lernen die aktuellen Spielregeln kennen und anwenden.

Sie wissen genau, wie sie sich in welcher Situation verhalten sollten und strahlen Authentizität und Selbstsicherheit aus. Dadurch sind sie erfolgreich; für sich und natürlich auch für ihr Unternehmen.

Kongress-Themen:

- Sprechen Sie Smalltalk? - Impulse für das kleine Gespräch
Alle unterhalten sich prächtig. Nur Sie nicht? Smalltalk-Booster
- Ein fast perfektes Dinner - Tischsitten und mehr.
Echte Insider-Tipps, die Sie durch den Fettnäpfchen-Dschungel geleiten
- Wie Sie in zehn Minuten Ihren guten Ruf ruinieren - Präsentieren mit Persönlichkeit
Ein Zehn Punkte-Plan für einen wirkungsvolle (Selbst-) Präsentation
- Das Telefon als Visitenkarte - Sympathische Patienten-Betreuung
do's & don'ts am Telefon. In jeder Situation sicher und souverän bei Ihrem Gesprächspartner ankommen
- Zeitgemäße Kommunikation per Mail und Brief - Entsorgen Sie Altertümer
Hochkarätige Rettungsanker, die Ihre Mails und Briefe vor dem Papierkorb bewahren
- Der Charisma-Faktor - Alles über Wirkung, Auftreten und den Wow-Effekt

Vera Thenhaus

Vera Thenhaus ist gelernte Zahntechnikerin, hat Betriebswirtschaft studiert und führte über 20 Jahre ihr eigenes Dentallabor. Seit mehr als 10 Jahren begleitet und fördert Vera Thenhaus Praxen und zahntechnische Labore in ihrer Strukturoptimierung. Durch Integration der Mitarbeiterpotenziale werden Effizienz und Ergebnis gefördert. Mit verschiedenen Kunden richtet sie die Ausbildung zum Dentalberater, Praxismanager und Labormanager.

Die Tätigkeitsschwerpunkte von Frau Thenhaus sind: Mitarbeitermotivation, Potenzialberatung, Vertriebscoaching, Qualitätsmanagement, Prozessoptimierung, Kommunikations- und Verkaufsschulungen.

Kongress-Themen:

- Praxisknigge
- Lust oder Frust: Kunde oder König
- Marketing
- Teambotivation

Dipl. Stom. Frank Ziegerahn

Niedergelassener Zahnarzt in Gemeinschaftspraxis in Nauen, Havelland spezialisiert auf Wurzelkanalbehandlungen, Implantate und schmerzfreie Behandlung.

Curriculum Endodontologie bei der Akademie Praxis und Wissenschaft Mitglied APW, DGZMK

Kongress-Themen:

- Die Möglichkeit der Zahnerhaltung durch moderne Endodontie von Diagnostik bis zur postendodontischen Versorgung unter Einsatz des Operationsmikroskops Teil 1-4

Sehr geehrte Kongressteilnehmer

an Bord erhalten Sie den Flyer zur Kongress-Schiffsreise 2016.

Sollte Ihr Interesse für die Kongress-Schiffsreise 2016 bereits geweckt sein, ergänzen Sie einfach dieses Formular, trennen es heraus und übergeben es während der Fortbildungsreise an das Organisationsteam des GFB.

Sofern Sie sich während der Reise für eine Buchung entscheiden, reduzieren sich die Teilnahmegebühren am Kongress um 100,- € pro Person für die Veranstaltung vom 15.10. - 22-10.2016.

Gern können Sie dieses Formular auch bis zum 31.10.2015 an uns faxen oder mailen.

Faxnummer: 03338-752729 / E-Mail-Adresse: info@kongress-schiffsreise.de

FORMULAR

Ich habe Interesse an der Kongress-Schiffsreise 2016.

Bitte senden Sie mir weitere Information zur Fortbildung an folgende Adresse bzw. E-Mail-Adresse:

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail-Adresse

Datum, Unterschrift

DAS GROSSE PLUS FÜR IHRE PRAXIS.

Für einen erfolgreichen Start und langfristigen Erfolg.

- Ausgebildete CAD/CAM-Spezialisten
- CEREC-Veranstaltungen
- Persönliche Demo im DIC
- Besuch Referenzanwender
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- Integration in Ihr Praxiskonzept
- Henry Schein Financial Services
- Einführungstraining, Materialberatung
- Support
- Marketingpaket für Ihre Praxis
- CEREC-Kommunikationstraining
- Ausbildung zur zertifizierten CEREC-Assistenz
- Fortbildungen und Anwendertreffen
- Ausgebildete CAD/CAM-Techniker
- Patientenfinanzierung
- Financial Services
- Konzepte zur Erweiterung

MEHR ALS EINE INNOVATIVE UND PERFEKTE CEREC-TECHNOLOGIE.

Bei Henry Schein erhalten Sie nicht nur die CEREC-Technologie, sondern als großes Plus ein einmaliges und umfangreiches Serviceangebot für eine perfekte Integration in Ihre Praxis.

Fordern Sie jetzt unsere ausführliche CEREC⁺-Broschüre an: cerec@henryschein.de

Oder vereinbaren Sie direkt einen Termin mit unserem CEREC-Spezialisten: www.justtryit.de/henryschein

FreeTel 0800 14 000 44

Erfolg verbindet.

HENRY SCHEIN[®]
DENTAL

DIE DRITTE DIMENSION DER ZAHNHEILKUNDE

ENTDECKEN SIE DIE MÖGLICHKEITEN DER 3. DIMENSION FÜR IHRE TÄGLICHE ARBEIT IN DER PRAXIS.

Unsere geschulten 3D-Spezialisten analysieren Ihren Bedarf und beraten Sie systemübergreifend!

Vorteile für Sie:

- Ein Partner für alle 3D-Röntgensysteme
- Henry Schein sorgt für die optimale Einbindung in Ihren Praxisablauf
- Verkürzen Sie Ihre OP-Zeiten mit präzisen Bohrschablonen
- Support durch ausgebildete Netzwerk- und Röntgentechniker
- Regelmäßige Aus- und Weiterbildungen

Unsere 3D-Spezialisten in Ihrer Nähe beraten Sie gerne.

FreeTel: 0800-1400044
FreeFax: 08000-404444

www.henryschein-dental.de
info@henryschein.de

Erfolg verbindet.

HENRY SCHEIN®
DENTAL

KONGRESS SCHIFFSREISE 2016

15.10. – 22.10.2016

Costa Diadema
Savona – Marseille – Barcelona – Palma
de Mallorca – Rom – Florenz – Savona

Ihr Ansprechpartner für weitere
Informationen und Buchung:

**Gesundheitszentrum Fortbildungs-
institut Bernau GmbH**

Jahnstr. 52 • 16321 Bernau

Telefon 03338.752716

Fax 03338.752729

info@kongress-schiffsreise.de

www.kongress-schiffsreise.de

in Kooperation mit

HENRY SCHEIN®
DENTAL

Erfolg verbindet.